

## 4 Tage Hunsrück

18.4.25 bis 21.4.2025

Ein anspruchsvoller Wanderritt über 4 Tage durch den Hunsrück von Aschbach nach Weiler, Hottenbach, Berschweiler und zurück nach Aschbach. Die Länge der Strecke beträgt ca. 135 Kilometer, und ist in Etappen von durchschnittlich 35 Kilometer unterteilt. Durch die abwechslungsreiche Landschaft zwischen Glan und Mosel ergeben sich anspruchsvolle Passagen und traumhafte Aussichten.

Die Strecken sind so geplant, dass genügend Fresspausen für die Ponys und Erholungsphasen für die Reiter möglich sind. Durch die ausgewählten, sauberen Quartiere ist sichergestellt, dass Ponys und Reiter bestens versorgt sind. Das Gepäck wird am Pferd mitgeführt, ein Tross ist nicht geplant. Jeden Morgen führen wir einen Gesundheitscheck durch und prüfen dabei, ob das Pferd in der Lage ist die nächste Etappe zu bewältigen. Sollte das nicht der Fall sein, wird das Pferd mit dem Anhänger abgeholt und zur Basisstation zurückgebracht.

### Teilnehmer:

- Maximal 8 Personen, Mindestalter 14 Jahre (minderjährige benötigen Freigabe der Erziehungsberechtigten)

**Rittführung:** Uwe Frank (Rittführer mit über 35 Jahren Erfahrung)

### **Inkludierte Leistungen:**

- Geführter Wanderritt
- Parkmöglichkeiten für Anhänger
- 4 x Übernachtungen
- 4 x Abendessen
- 4 x Frühstück
- 4x Lunchpakete
- Übernachtung im Doppel- oder Mehrbettzimmern
- 4 x Box/Weide für das Pony



### Preis:

Die Tour kostet mit eigenem Pferd 560.- Euro, mit einem Leihpferd 799.- Euro. Eventuell zusätzliche Kosten (Abholung wegen Abbruch etc.) werden separat nach Aufwand in Rechnung gestellt

### Teilnahmebedingungen:

Alle Pferde müssen:

- Gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein
- Haftpflichtversichert sein
- Equidenpass (Kopie) mitführen
- Ausreichend trainiert und mindestens 6 Jahre alt sein
- In allen drei Grundgangarten in jeder Position reitbar sein
- Trittsicher, Nervenstärke, mentale Flexibilität, Vertrauen haben und dürfen keine Schläger und Beißer sein
- Anbinde- Verkehrssicher, und verladbar sein
- Zwingend ausreichend Hufschutz sowie passende Ausrüstung, eventuell mit Schweifriemen und Vorderzeug haben



- Wasser durchqueren

### **Reiter**

- Aufgrund der anspruchsvollen Strecken, und der teilweise langen Etappen können nur geübte Reiter mit entsprechender Kondition mitreiten
- Trittsicherheit, Horsemanship, Pünktlichkeit, Rücksicht, Kameradschaftlichkeit und Hilfsbereitschaft für die Mitreiter sind Voraussetzung
- Jeder Reiter muss sein Pferd selbst versorgen können
- Wanderschuhe sind sinnvoll und haben sich bewährt, Reitstiefel und Schuhe mit Ledersohlen sind eher ungeeignet
- Kälte und Regenschutz sind am Pferd mitzuführen
- Reithelme sind bei Erwachsenen sinnvoll, bei Minderjährigen Pflicht
- Während der gesamten Veranstaltung haftet der Reiter selbst nach §833 BGB und 834BGB für Schäden die er sich oder Anderen zufügt. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Pferde und Reiter. Alle Reiter müssen haftpflichtversichert sein.
- Im Interesse der Sicherheit ist jeder Teilnehmer verpflichtet die Anweisungen des Rittführers zu befolgen. Gefährdet ein Teilnehmer die Gruppe, so ist der Rittführer berechtigt den Teilnehmer für die restliche Zeit auszuschließen.



### **Tag 1: Aschbach - Weiler 36 Kilometer - Karfreitag**

Heute, am ersten Tag dieser Tour, reiten wir fast den ganzen Tag in nordöstlicher Richtung. Zuerst geht es hinunter zum Glan, dem wir dann in den Glanwiesen nach Osten folgen bis wir in Lauterecken durch die Stadt reiten. Hinter dem Ort geht es das erste Mal bergan zur Anhöhe „Windhof“, welche ihrem Namen gerecht wird. Auf diesem Höhenzug reiten wir nordöstlich bis oberhalb von Jeckenbach, wohin wir dann langsam nach unten reiten. Hinter Jeckenbach steigen wir wieder hoch um in Richtung Bärweiler, welches wir durchqueren, in Richtung Kirschroth reiten. Vor Kirschroth biegen wir nach Osten ab und reiten im Tal bis Meddersheim. Hier führt uns der Weg durch die Weinberge bis zu „Menschels Resort“ im Nahetal. Weiter geht es nach Norden zur Nahe, wo wir die Ponys tränken können. Der Nahe folgen wir in westlicher Richtung bis zur Gänsmühle, wo wir diese auf einer Fußgängerbrücke überqueren. Hinter der Gänsmühle müssen wir noch die Bahnschienen und die Bundesstraße 41 passieren, um auf der anderen Seite den letzten Anstieg nach Weiler zu nehmen. Dort erwarten uns Beate und ihre Heinzelmännchen in der Station Unterauerhell, die auch zum Vorstand des Vereins Hunsrück zu Pferd e.V. gehört. Dementsprechend super sind der Empfang und die Unterbringung. In der Wanderreitstation empfangen uns dann unsere Gastgeber mit einem „Wanderreitertröpfchen“ und jede Menge guter Laune.

### **Tag 2: Weiler - Hottenbach 34 Kilometer - Ostersonntag**

Unsere heutige Strecke führt uns fast den ganzen Tag in westlicher Richtung über den Gonrather Hof zum Campingplatz „Haumühle“. Hier müssen wir ein Stück im Simmerbach reiten, da der eigentliche Weg nicht reitbar ist. Auf der Nordseite verlassen wir den Bach um auf einem schmalen Waldweg weiter bis Heinzenberg zu reiten. Weiter geht es in nordwestlicher Richtung am „Schlösschen Wasem“ bei Henweiler vorbei, um Bruschied

herum, an Rudolfshaus vorbei zur Reinhardsmühle. Ab da geht es nach Westen an Bundenbach vorbei, über Bollenbach und Sulzbach bis zur Hottenbacher Mühle, bei Stipshausen Unser Gastgeber ist Heinz Eikerling, der auch Vorstandsmitglied in diesem Verein ist. Hier können wir dann die wichtigen Gespräche führen, wie das (bei Reiter, Jäger, Angler und andere Lügner 😊) so üblich ist.

### **Tag 3: Hottenbach – Berschweiler 25 Kilometer – Ostersonntag**

Heute reiten wir in südwestlicher Richtung über Asbach, Weiden und Breithenthal nach Niederhosenbach. An der Heupenmühle vorbei geht es lange durch das Tal bis wir vor dem Pfarrkopf dann über den letzten Höhenzug nach Berschweiler kommen. Da die heutige Strecke deutlich kürzer wird, werden wir gegen 15:00 Uhr an unserem Zielort ankommen. Hier sind erstmal Mensch und Pferd getrennt untergebracht. Die Pferde stehen auf der Sirona Ranch, die wir schon früh vom letzten Höhenzug aus sehen können. Die Reiter schlafen im Gasthof und lassen sich durch die gute Küche verwöhnen.

### **Tag 4: Berschweiler - Aschbach 36 Kilometer**

Diese Teilstrecke ist die ambitionierteste der gesamten Tour. Ich habe sie schon einige Male geritten, es macht es aber nicht schöne Strecke die uns in südlicher Richtung nach Fischbach bei Idar Oberstein Nahetal, um diese auf der Straße zu am Stellplatz für Wohnmobile auch Ponys zu tränken. Jetzt überqueren Bundesstraße um auf der Bergseite Richtung Dickesbach zu reiten.



leichter. Trotz Allem ist es eine sehr Richtung von Berschweiler aus direkt bringt. Dort steigen wir hinunter ins überqueren. In der Nahe können wir einfach in den Fluss reiten, um die wir die Bahnstrecke und die durch das Gewerbegebiet in Westlich an Oberreidenbach vorbei

reiten wir nun bis Unterjeckenbach. Der Weg geht nun immer nach Süden über den Schönbornerhof, an Kirrweiler vorbei nach Offenbach-Hundheim. Ab hier sind wir die letzten drei Kilometer auf dem Streckenabschnitt, den wir beim Start schon mal geritten sind. In Aschbach ankommen werden wir gegen 17.00 Uhr. Geschafft! 133 Kilometer Spaß.

Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und hoffen ihr behaltet den Ritt in toller Erinnerung.

Uwe Frank, Bachstraße 5, 67753 Aschbach

0171-7551010

[uwe.frank@wanderreiter-frank.de](mailto:uwe.frank@wanderreiter-frank.de)

Anmeldeformular – bitte per Mail an:      uwe.frank@wanderreiter-frank.de  
oder per Post an:                              Uwe Frank, Bachstraße 5, 67753 Aschbach

**Reiter:**

Vor- Nachname \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ & Ort \_\_\_\_\_  
Mobiltelefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Handicap \_\_\_\_\_  
Vegetarier/Vegan \_\_\_\_\_

**Notfall:**

Name \_\_\_\_\_  
Mobilnummer \_\_\_\_\_

**Pferd:**

Name \_\_\_\_\_  
Alter \_\_\_\_\_  
Rasse \_\_\_\_\_  
Größe \_\_\_\_\_  
Geschlecht \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die in der Ausschreibung abgedruckten Teilnahmebedingungen gelesen, verstanden und angenommen habe.

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift